

Vorlage Nr.:

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **OV Neureut**

Antrag der FDP / FÜR KA – Ortschaftsratsfraktion, auf Einführung einer regelmäßigen Sportler- und Ehrenamtsehrung durch die Ortsverwaltung und den Ortschaftsrat im Sitzungssaal des Rathauses

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ortschaftsrat	12.05.2026	öffentlich	

Kurzfassung

Die FDP / FÜR KA – Ortschaftsratsfraktion, hat einen Antrag auf Einführung einer regelmäßigen Sportler- und Ehrenamtsehrung durch die Ortsverwaltung und den Ortschaftsrat im Sitzungssaal des Rathauses gestellt (siehe Anlage).

Der Ortschaftsrat Neureut entscheidet über den Antrag.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☐	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: zu klären	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit	

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Bis 2019 fand jährlich im Sitzungssaal des Neureuter Rathauses eine Sportlerehrung statt. Dabei wurden Neureuter Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften, Persönlichkeiten aus Neureuter Vereinen, die sich in besonderer Weise um ihren Verein verdient gemacht hatten, sowie Neureuter Blutspenderinnen und Blutspender geehrt (siehe damaligen Kriterienkatalog). Diese Tradition wurde aufgrund der Corona-Pandemie unterbrochen und seitdem nicht wieder aufgenommen.

Die Stadt Karlsruhe veranstaltet ebenfalls eine Sportlerehrung. Im Mittelpunkt stehen hierbei jedoch insbesondere Spitzensportlerinnen und Spitzensportler. Für eine separate Veranstaltung in Neureut würden von der Stadt Karlsruhe keine Mittel bereitgestellt werden. Daher wäre für die Durchführung einer angemessenen und würdevollen Veranstaltung entsprechende finanzielle Mittel erforderlich, welche über ein Sponsoring beschafft werden müssten. Des Weiteren wären auch personelle Ressourcen seitens der Verwaltung notwendig, um Vereine anzuschreiben, Rückantworten auszuwerten, Einladungen zu versenden, Präsente vorzubereiten usw., hierzu steht derzeit kein Personal bei der Ortsverwaltung zur Verfügung (die Sekretariatsstelle der Ortsverwaltung ist bis auf weiteres noch unbesetzt).

Stand heute sollen keine zusätzlichen freiwilligen Leistungen durch die Verwaltung übernommen werden. Auch sollen keine Doppelveranstaltungen erfolgen. Beispielsweise Sportlerehrung in Karlsruhe und eigene Sportlerehrung in Neureut. Dennoch halten wir eine angemessene Anerkennung für ehrenamtliches Engagement für überaus sinnvoll.

Der bisherige Kriterienkatalog für die damaligen Sportlerehrungen sind zur Kenntnisnahme beigelegt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Antrag grundsätzlich anzunehmen unter folgenden Vorgaben:

1. Für die Ehrungen in Neureut wird nach Besetzung der Sekretariatsstelle (wahrscheinlich 2027) ein Kriterienkatalog ausgearbeitet in Abstimmung mit den Fraktionen des Neureuter Ortschaftsrates.
2. Die für eine angemessene und würdige Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Präsente bzw. finanziellen Mittel werden vollständig durch Sponsoring bereitgestellt und von den Ortschaftsratsfraktionen beschafft.
3. Die Verwaltung würde gerne die Ehrenamtsehrung hierbei in den Vordergrund stellen, um den Menschen gerecht werden zu können, die ihre Freizeit, ihr Engagement über Jahre/Jahrzehnte für die Neureuter Vereine eingebracht haben.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat entscheidet über den Antrag und den Vorschlag der Verwaltung.



FDP / FÜR KA - Ortschaftsratsfraktion

Karlsruhe-Neureut 12.06.2026

Herrn Ortsvorsteher
Thomas Jäger
Rathaus Neureut

76149 Karlsruhe-Neureut

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Jäger,

wir bitten den Antrag mit der nachfolgenden Begründung auf die Tagesordnung der nächstmöglichen Ortschaftsratssitzung zu nehmen.

Einführung einer regelmäßigen Sportler- und Ehrenamtsehrung durch die Ortsverwaltung und den Ortschaftsrat im Sitzungssaal des Rathauses.

Beschlussentwurf:

1. Der Ortschaftsrat beschließt die Einführung einer feierlichen Ehrung für herausragende sportliche Leistungen sowie für langjähriges, verdientes Engagement im Vereinsleben und zum Allgemeinwohl.
2. Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Rathauses statt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein passendes Konzept auszuarbeiten und lokale Sponsoren für das Catering der Veranstaltung zu gewinnen, um den Haushalt zu entlasten.

Begründung:

Unsere örtlichen Vereine sind das Herzstück des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde. Sie bringen Menschen zusammen, fördern die Gesundheit und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Hinter jedem sportlichen Erfolg und hinter einem funktionierenden Vereinsleben stehen Menschen, die Außergewöhnliches leisten. Diese Leistungen verdienen eine angemessene, öffentliche Würdigung durch die Politik vor Ort. Mit diesem Antrag möchten wir ein Zeichen der Wertschätzung setzen – und zwar ausdrücklich fraktionsübergreifend und für die gesamte Gemeinschaft.

Die Ehrung soll sich bewusst auf drei Säulen stützen:

- **Sportliche Erfolge:** Auszeichnung von Athletinnen, Athleten und Mannschaften für besondere Platzierungen.
- **Langjähriges Ehrenamt:** Würdigung von verdienten Vereinsmitgliedern, die oft jahrzehntelang im Hintergrund die Basis für diese Erfolge schaffen.
- **Besondere Verdienste um das Allgemeinwohl:** Hier als Beispiel die Würdigung von langjährigen Blutspendern.

Die Kriterien zur Ehrung sollen vom Ortschaftsratsrat und der Verwaltung gemeinsam erarbeitet und festgelegt werden. Als Turnus schlagen wir eine jährliche Veranstaltung vor.

Der Sitzungssaal des Rathauses bietet hierfür den idealen, würdevollen und bürgernahen Rahmen. Um die Gemeindekasse nicht zusätzlich zu belasten, schlagen wir vor, die Bewirtung und das Catering über lokale Sponsoren oder Partner aus der Wirtschaft zu finanzieren. Dies stärkt zudem die Bindung zwischen lokaler Wirtschaft, Sport und Ehrenamt.

Vorab vielen Dank und freundliche Grüße,
Ihre FÜR KA / FDP-Ortschaftsratsfraktion

Ole Reher

Marcus Hillmer

Rüdiger Lörz